

Echinacin® Liquidum

MADAUS

Flüssigkeit

Madaus wünscht Gesundheit

Liebe Patientin, lieber Patient, mit Echinacin® Liquidum Madaus haben Sie ein rein pflanzliches Arzneimittel erworben, das auf natürlicher Basis die körpereigenen Abwehrkräfte steigert.

Die Kraft von Echinacin® Liquidum MADAUS:
Der rote Sonnenhut, Heilpflanze mit Tradition.

Echinacin® Liquidum Madaus ist ein pflanzliches Arzneimittel, das als einzigen wirksamen Bestandteil den Presssaft aus der frischen blühenden Pflanze Roter Sonnenhut enthält.

Die natürliche Heilkraft des Roten Sonnenhuts ist schon seit über 100 Jahren bekannt. Madaus kommt das große Verdienst zu, in Deutschland als erster erkannt zu haben, daß sich der Rote Sonnenhut auch hervorragend zur Steigerung der Immunkraft eignet.

Lernen Sie Ihr Immunsystem kennen.

Der menschliche Organismus wird ständig von einem Millionenheer eindringender Bakterien und Viren bedroht. Gegen diese Angreifer geht der Körper mit einem komplizierten Abwehrsystem vor.

Was heißt „körpereigene Abwehr“?

Die Abwehrkraft ist die Fähigkeit des Körpers, eindringende Krankheitserreger wie Bakterien, Viren oder Pilze unschädlich zu machen, damit es nicht zum Ausbruch von Krankheiten kommt bzw. damit bestehende Erkrankungen heilen. Dazu stehen dem Körper zahlreiche Mechanismen zur Verfügung, die zusammen das Immunsystem bilden. Doch wie jedes ausgeklügelte und fein abgestimmte System ist auch das Immunsystem hochempfindlich und störanfällig.

Viele Faktoren können das Immunsystem aus dem Gleichgewicht bringen und damit eine Abwehrschwäche verursachen:

- lang andauernder Stress
- ständige starke Sonneneinstrahlung, wie z. B. im Hochgebirge, am Meer oder im Solarium
- chronische Entzündungen
- Stoffwechselerkrankungen (z. B. Zuckerkrankheit)
- Operationen und größere Verletzungen
- lang andauernde Therapie mit
 - Antibiotika
 - geschwulsthemmenden Präparaten
- Strahlentherapie
- extreme körperliche Belastung

Immer stärker wird das menschliche Immunsystem auch durch die zunehmende Umweltbelastung beeinträchtigt.

Ein Risikofaktor allein kann das Immunsystem bereits stören. Durch das gleichzeitige Auftreten mehrerer Risikofaktoren wächst die Gefahr der Überforderung des Immunsystems. Es wird zu schwach, um eingedrungene Erreger wirkungsvoll zu bekämpfen. Der Mensch wird krank.

Auffällig ist, dass besonders Kinder und ältere Menschen infektfälliger sind. Ursache dafür ist, dass bei Kindern in den ersten Lebensjahren die körpereigenen Abwehrkräfte noch nicht genügend ausgebildet sind und bei älteren

Menschen die „gealterten“ Abwehrorgane nicht mehr im ausreichendem Maße funktionieren.

Alarmsignale, die Sie beachten sollten!

Anzeichen für eine geschwächte Abwehr können sein:

- häufige Erkältung
- langsame Wundheilung
- verlängerte Heilungsdauer bei Infektionskrankheiten
- Herpes labialis (Lippenbläschen)
- Candidiasis (Pilzkrankung)

Unterstützen Sie Ihr Immunsystem mit Echinacin® Liquidum Madaus.

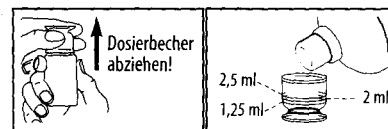
Neben einer gesunden Lebensweise unterstützen Sie beim Vorliegen der genannten Risikofaktoren durch die gezielte Einnahme von Echinacin® Liquidum Madaus ihr Immunsystem:

- zur Vorbeugung von Infekten
- bei den ersten Anzeichen von Infekten
- bei schon bestehenden Infekten

Eine vorbeugende Einnahme von Echinacin® Liquidum Madaus ist vor allem in den kritischen Jahreszeiten angezeigt, in denen durch die Umstellung des Organismus die Infektanfälligkeit erhöht ist.

Echinacin® Madaus, ob als Saft, Capsetten oder Liquidum sollte ununterbrochen nicht länger als 2 Wochen angewendet werden. Vor der weiteren Einnahme sollte eine Pause von einigen Tagen eingelegt werden.

Hinweis zum Gebrauch des Dosierbechers



Bei dem Dosierbecher handelt es sich um ein Medizinprodukt. CE-Zeichen und Kenn-Nr. der benannten Stelle beziehen sich nur auf den Dosierbecher!



Echinacin® Liquidum

MADAUS

Flüssigkeit

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Echinacin® Liquidum Madaus

Wirkstoff: Purpursonnenhutkraut-Presssaft

Zusammensetzung

100 g Flüssigkeit enthalten:

Arzneilich wirksamer Bestandteil: Presssaft aus frischem blühendem Purpursonnenhutkraut [1,7 - 2,5 : 1] 80 g

Sonstige Bestandteile: Ethanol, Wasser

Flüssigkeit

Originalpackung mit 50 ml Flüssigkeit (N 1) / Originalpackung mit 100 ml Flüssigkeit (N 2)

Pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

MADAUS GmbH, 51101 Köln, Tel.: 0221/8998-0,
Fax: 0221/8998-711, e-mail: info@madaus.de

Anwendungsgebiete

Zur unterstützenden Behandlung von wiederkehrenden (rezidivierenden) Infekten im Bereich der Atemwege und der ableitenden Harnwege.

Zur Anwendung bei Atemwegsinfekten

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung bei Harnwegsinfekten

Bei Blut im Urin, bei Fieber, bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Echinacin® Liquidum Madaus nicht anwenden?

Bei Überempfindlichkeit gegen Echinaceae purpureae herba (Purpursonnenhutkraut) oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echinacin® Liquidum Madaus nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen, chronischen Viruserkrankungen und Autoimmunerkrankungen.

Was ist bei Kindern und älteren Menschen zu berücksichtigen?

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echinacin® Liquidum Madaus nicht von Kindern unter 4 Jahren eingenommen werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung von Echinacin® Liquidum Madaus?

Eine Wechselwirkung mit anderen Medikamenten ist nicht bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Zur Anwendung dieses Arzneimittels während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb während Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Das Arzneimittel enthält 22 Vol.-% Alkohol.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Echinacin® Liquidum Madaus nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Echinacin® Liquidum Madaus sonst nicht richtig wirken kann!

Wie viel von Echinacin® Liquidum Madaus und wie oft sollten Sie Echinacin® Liquidum Madaus einnehmen?

Kinder zwischen 4 und 6 Jahren nehmen 3mal täglich 1,25 ml Echinacin® Liquidum Madaus in ausreichend Flüssigkeit ein.

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren nehmen 3mal täglich 2 ml Echinacin® Liquidum Madaus in ausreichend Flüssigkeit ein.

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre nehmen 3mal täglich 2,5 ml Echinacin® Liquidum Madaus in ausreichend Flüssigkeit ein. 2,5 ml Echinacin® Liquidum Madaus entsprechen 2 ml Presssaft.

Wie lange sollten Sie Echinacin® Liquidum Madaus einnehmen?

Echinacin® Liquidum Madaus sollte nicht länger als 2 Wochen angewendet werden.

Anwendungsfehler und Überdosierungen

Was ist zu beachten, wenn Echinacin® Liquidum Madaus in zu großen Mengen angewendet wurde?

Für Zubereitungen aus Purpursonnenhutkraut sind bisher keine Vergiftungserscheinungen bekannt. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Echinacin® Liquidum Madaus auftreten?

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und dem Etikett aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Haltbarkeit nach Anbruch des Behältnisses: 3 Monate

Nicht über 25 °C lagern!

Stand der Information: September 2005

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

M.-Nr. 228 119

7.05